

Die Zusatzqualifikation „Europaassistent/in (HWK/IHK)“

... ermöglicht es besonders leistungsfähigen und leistungsbereiten Auszubildenden bereits während der beruflichen Erstausbildung einen ersten Schritt in eine berufliche Karriere in einem besonderen zukunftsbedeutsamen Bereich zu vollziehen,

... schafft für Auszubildende eine attraktive Alternative zu einem Hochschulstudium,

... stärkt so für Betriebe die Attraktivität betrieblicher Ausbildung und ist ein Baustein zur nachhaltigen Personalentwicklung,

... stärkt die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, da durch hochqualifiziertes Personal besser auf die Herausforderungen und Anforderungen des gemeinsamen europäischen Wirtschaftssystems reagiert werden kann.

Bestandteile der Zusatzqualifikation »Europaassistent/in (IHK/HWK) sind

... **Unterricht** an der Oskar-von-Miller-Schule (außerhalb der Regelunterrichtszeiten am Abend oder am Samstag) und

... ein mindestens dreiwöchiges **Praktikum** im Ausland.

Folgende Inhalte und Kompetenzen

... werden über zwei Ausbildungsjahre (in ca. 240 Unterrichtsstunden) vermittelt:

Fremdsprachen

Bewältigung von beruflichen und alltäglichen Gesprächssituationen in einer Fremdsprache

Europäisches Waren- und Wirtschaftsrecht

Vorbereitung und Durchführung von Auslandsgeschäften einschließlich der Rechtsnormen im europäischen Wirtschaftsgeschehen und der beruflichen Normen

Interkulturelle Kompetenzen

Fähigkeit, kulturelle Unterschiede zu (er-)kennen und im beruflichen und alltäglichen Umgang zu berücksichtigen

Europa- und Länderkunde

Recherche und Aufbereitung notwendiger Informationen zu den strukturellen und kulturellen Besonderheiten europäischer Länder

Die Organisation des Auslandspraktikums

... muss nicht alleine durchgeführt werden. Die Oskar-von-Miller-Schule und die Handwerkskammer Kassel bieten Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Finanzierung von beruflichen Auslandsaufenthalten im Rahmen des EU-Förderprogramms Erasmus+ an.

Rahmenbedingungen

Die Zusatzqualifikation Europaassistent/in (HWK/IHK) wird im Rahmen von Zusatzunterricht in zwei Modulen an der Oskar-von-Miller-Schule für die Kammerbezirke Kassel (HWK) und Kassel-Marburg (IHK) für alle Berufe über zwei Jahre vermittelt.

Mit Beginn des 2. Ausbildungshalbjahres erhalten die Auszubildenden zusätzlich durchschnittlich drei Stunden Unterricht pro Woche an der Oskar-von-Miller-Schule in Kassel.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Auszubildende

Zugangsvoraussetzungen

1. Vereinbarung zwischen Ausbildungsbetrieb und der/dem Auszubildenden
2. a) (Fach-)Hochschulreife oder
b) Fachoberschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss) in Verbindung mit einer positiven Leistungsbeurteilung durch die Berufsschule zu Beginn des 2. Halbjahres im 1. Ausbildungsjahr

Bedingungen für den Abschluss

- Erfolgreiche Abschlussprüfung der Ausbildung
- Erfolgreiche Fortbildungsprüfung vor der zuständigen Kammer (HWK/IHK)
- Erfolgreiche Fremdsprachenprüfung an der Berufsschule
- Erfolgreich absolviertes Auslandspraktikum